

Kirchennachrichten von Wilsdruf.

Getauft: Agnes Wilhelmine, Wstr. Carl Heinrich Koberrecht Junke's, ans. Bürgers und Kupferschmieds hier, Töchterlein. — Laura Natalie Agnes, Wstr. Gotthelf Julius Pieh's, ans. Bürgers und Tischlers hier, Töchterlein. — Ernestine Maria, Wstr. Adolph Heinrich Lannenbergs, Bürgers und Seilers hier, Töchterlein. —

Getrauet: Juv. Carl Heinrich Fehrmann, Tagarbeiter und Schutzverwandter hier, mit Jungfrau Johanna Christiana geb. Richter aus Erbsdorf. — Juv. Wstr. Eduard Wehner, ans. Bürger und Zeugweber hier, mit Jungfrau Juliane Friederike geb. Gähne von hier. — Juv. Wstr. Heinrich Moritz Preisler, Bürger und

Gutmacher hier, mit Jungfrau Elisabeth Antoinette geb. Sellinger aus Altenburg.

Beerdigt: Johann Gotthelf Friedrich, Gartennahrungs-Auswähler in Zanneberg, im 63. J., starb am Gehirnslage. — Carl August, Carl August Gröschels, Töpfergesellen hier, außerehel. Kind, 4 W. 3 W. 1 T. alt, starb am Schlagflusse. — Frau Juliane Caroline Harder, geb. Jungnickel, weil. Wstr. Johann Christian Harders, Auszugsbürgers und Schuhmachers hier, hinterl. Wittwe, 77 J. 5 W. alt, starb an Altersschwäche. — Herr Christian Gottlob Müller, gewes. Weißgerbermeister, ans. Bürger und Wirthschaftsbesitzer wie auch Stadtrichter hier, 83 J. 9 W. 3 W. 1 T. alt, starb an Entkräftung.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Die Wahlen

des Stadtraths und des weitem Bürgerausschusses in Tharand finden am 29. December d. J. auf dem Rathhause statt und werden die Stimmzettel dazu von jetzt an ausgegeben; die Wahlliste ist in der großen Rathsstube ausgehangen.

Das Gesetz vom 17. November d. J. hat folgende Veränderungen ins Leben gerufen:

- 1) Alle Mitglieder beider Corporationen werden neu gewählt.
- 2) Alle Mitglieder der Bürgerschaft wählen mit, die Wahlen durch Wahlmänner haben aufgehört.
- 3) Die absolute Stimmenmehrheit ist zur Gültigkeit der Wahl nicht mehr erforderlich. Wer die meisten Stimmen hat, ist gewählt.
- 4) Eine bestimmte Zahl von Theilnehmern an der Wahl ist nicht erforderlich. Die Wahl ist gültig, wenn auch nur Wenige dieselbe ausgeführt haben.

Mögen nun Alle, denen das Gelingen einer glücklichen Wahl für unsre städtischen Vertreter am Herzen liegt, sich eifrig betheiligen und Andre gleichfalls dazu auffordern.

Tharand, den 13. December 1848.

Der Wahlausschuß.

Emil Bruner, Bürgermeister.

Avertissement.

Nach erfolgter Insolvenzanzeige soll das dem Victualienhändler Johann Carl Friedrich Weiß zu Tharand zugehörige neu erbaute an der Chaussee gelegene Wohnhaus sammt Zubehör Nr. 30 des Brandversicherungs-Catasters, welches ohne Berücksichtigung der Abgaben auf 3484 Thlr. taxirt worden ist

den 22. Februar 1849

an Amtsstelle zu Tharand öffentlich versteigert werden.

Die nähere Beschaffenheit dieses Hauses ist aus der dem im hiesigen Amtshause aushängenden Patente beigefügten Beschreibung zu erschen.

Justizamt Gröllenburg zu Tharand, am 16. December 1848.

R. E. bestallter Justizamtman allda, Ritter des R. E. C. B. D. Richter.

Einladung.

Den zweiten Weihnachtsfeiertag, als den 26. December, findet öffentliche Tanzmusik bei Unterzeichnetem statt, wozu freundlichst einladet

Wilsdruf, den 20. December 1848.

der Rathskellerpachter

Chr. Ehr. Findeisen.

Bekanntmachung.

Künftige Mittwoch, als den 27. December, findet Concert und Ball im Gasthof zum Ragenberg statt, wozu ergebenst eingeladen wird.

Zugleich werden die geehrtesten Herren, welche durch die Einladung des Botens schon unterrichtet sind, gebeten, ihre Bekannten und Freunde darauf aufmerksam zu machen, um recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Ergebenste Einladung.

Den 27. December, als den dritten Weihnachtsfeiertag, wird das Musikcorps des Herrn Stadtmusikus Zoberbier bei Unterzeichnetem ein vollständiges Instrumental-Concert geben. Der Anfang ist Abends 7 Uhr. Ich bitte die geehrten Bewohner Wilsdrufs und Umgegend, mich mit Dero gütigen Zuspruch zu erfreuen. Nach beendigtem Concert findet Tanzmusik statt.

Der Eintrittspreis beträgt für die Person 1 Ngr.

Wilsdruf, den 20. December 1848.

Chr. Ehr. Findeisen,
Rathskellerpachter.

Radeburger Getreide-Preise, den 20. December 1848.

Korn,	der Schfl.	1 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr	bis	2 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr
Weizen,	=	3 = 25	=	4 = 5
Gerste,	=	1 = 20	=	1 = 24
Hafer,	=	1 = 3	=	1 = 9
Erbfen,	=	2 = 5	=	2 = 10
Heideforn,	=	1 = 20	=	2 = 10

B e r i c h t i g u n g .

In Nr. 75, Seite 427, Spalte 1, Zeile 4 von oben muß es heißen erschütternden Ereignisse statt erschütterten Ereignisse.